

***Aktuelles aus der letzten Gemeinderatssitzung vom Mittwoch, 13.02.2019***

**Festsetzung für die Kommunalwahlen und die Europawahl am 26.05.2019**

Der Gemeinderat legte die Wahlmodalitäten für die im Mai stattfindenden Wahlen fest. Wie üblich bildet das Gemeindegebiet einen einzelnen Wahlbezirk und der Wahlraum ist im Erdgeschoss des Rathauses.

**Betrieb gewerblicher Art (BgA) Photovoltaik-Anlage (Bauhof-/Feuerwehrmagazin): Feststellung der Einnahmeüberschussrechnung 2017**

Der Gemeinderat stellte den steuerlichen Jahresabschluss der Photovoltaik-Anlage auf dem Dach des Bauhofs und Feuerwehrmagazins mit Einnahmen in Höhe von 12.017,18 und Ausgaben in Höhe von 7.165,82 EUR fest. Der Jahresgewinn beträgt damit 4.851,36 EUR. Im Vorjahr lag der Gewinn bei 3.785,63 EUR.

**Kindergarten „Schatzinsel“**

Im Rahmen einer Bedarfsplanung können Gruppenformen, Betreuungsarten und -zeiten geändert und ggf. angepasst werden. Eine Bedarfsplanung gibt in erster Linie Auskunft darüber, ob die vorhandenen Plätze im Kindergarten in der Gemeinde voraussichtlich ausreichend sind und die Angebote auch zeitlich dem Bedarf entsprechen. Die Bedarfsplanung ist jährlich fortzuschreiben.

Die Kindergartenleitung hat im Benehmen mit der Gemeindeverwaltung bei den Eltern der unter 6-jährigen Kinder eine Bedarfsumfrage getätigt. Diese Abfrage dient sowohl der Planungssicherheit der Eltern als auch der Gemeinde und des Kindergartens.

Die Auswertung der Belegungs- bzw. Anmelde Listen erfolgte durch den Kindergarten-Fachberater, Herrn Wolfgang Werwie. Die sich so ergebende Bedarfsplanung zeigt auf, dass die vorhandenen Plätze ausreichend sind.

Aktuell sind weder Veränderungen bei der Zahl der Gruppen, der Angebotsformen, der Öffnungszeiten, der Räumlichkeiten noch beim Personal vorgesehen. Folgende Gruppen sind eingerichtet:

- a) **Kinderkrippe** (für Kinder nach vollendetem 1. Lebensjahr)
- b) **Regelgruppe** (für Kinder nach vollendetem 3. Lebensjahr)

Öffnungszeiten beider Gruppen: Montag-Freitag 7.30 Uhr -13.00 Uhr sowie Montag-Donnerstag 14.00 Uhr-16.00 Uhr

Vorläufig muss eine weitere Kleinregelgruppe nicht eingerichtet werden. Für eine solche Kleinregelgruppe hätte der jetzige Bewegungsraum in einen Kleingruppenraum umgebaut werden müssen. Die Planungen für die Umbauarbeiten sind nun vorläufig nicht erforderlich.

**Vergaben und Maßnahmen**

**a) Bebauungsplan „Kleines Öschle“: Sachstandsbericht**

Gemeinde und Planungsbüro sind weiterhin in Kontakt mit dem beauftragten Biologen wegen der Umsetzung der sogenannten speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung (saP). Der Biologe möchte der Gemeinde zu gegebener Zeit Vorschläge unterbreiten.

**b) Kanalsanierung: Zeitplan**

Gemäß Planung des Ingenieurbüros Breinlinger soll im laufenden Jahr zunächst die Kanalsanierung in der sogenannten „geschlossenen Bauweise“ durchgeführt werden. Die Ausschreibung ist zum 01. März vorgesehen. Erst nach Abschluss der geschlossenen Sanierung soll sinnvollerweise die Sanierung in offener Bauweise, also durch Tiefbau, angegangen werden. Erfahrungsgemäß können nicht alle Schäden, die in

geschlossener Sanierung geplant sind, auch entsprechend saniert werden; oftmals ist in der Folge auch dort noch Tiefbau notwendig, der dann zusammen mit der „offenen Sanierung“ mit ausgeschrieben werden kann. Die Sanierung in offener Bauweise wird voraussichtlich bis Mitte 2020 abgeschlossen werden können.

### **Forsteinrichtung 2020 – 2029: Abschluss einer Zielvereinbarung mit der Kreisforstbehörde**

Im kommenden Jahr steht die Erneuerung der sogenannten Forsteinrichtung im Gemeindewald Mahlsetten mit Stichtag 01.01.2020 an. Der Gemeinderat hat dazu im Benehmen mit der Forstbehörde die wesentlichen Zielsetzungen als Waldeigentümer zu definieren und in einer Zielvereinbarung zu fixieren. Das Kreisforstamt hat hierzu im Benehmen mit dem Revierleiter einen Entwurf für die „Zielsetzung des Waldeigentümers“ gefertigt. Der Entwurf basiert auf der Zielsetzung wie sie erstmals vor 10 Jahren vereinbart wurde. Hierbei wurde festgelegt, dass der Schwerpunkt auf der Holzproduktion liegt, aber auch die Schutz- und Erholungsfunktion des Gemeindewaldes ebenso wie der Artenschutz einen hohen Stellenwert genießen. Der Abschluss bzw. die Festlegung der künftigen 10-Jahres-Planung wird dann im Rahmen eines Waldbegangs im April/Mai 2020 erfolgen. Die Maßnahme ist derzeit für die Gemeinde noch kostenfrei. Hauptziel ist letztlich eine nachhaltige Waldbewirtschaftung. Es soll nur so viel Holz eingeschlagen werden, wie tatsächlich auch nachwächst. Dies und den Zustand des Waldes ganz allgemein wird ein externer Gutachter des Regierungspräsidiums ermitteln. Unvorhersehbarer Holzanfall in einzelnen Jahren, z. B. aus Sturmereignissen usw. kann durch reduzierten Einschlag im Laufe einer 10-Jahres-Periode ausgeglichen werden.

### **Bekanntgaben**

#### **a) Forstschutzsituation und Holzmarkt**

Das Forstamt hat für frisches Fichten- und Tannenstammholz einen Einschlagstopp verfügt, weil aktuell durch Sturmholz, Schneebruch- und Käfer-Holz ausreichend Holz auf dem Markt sei.

#### **b) Bevölkerungsfortschreibung zum 30.09.18**

Nach Mitteilung des Statistischen Landesamtes hat die Gemeinde Mahlsetten zum Stichtag 814 Einwohner, davon 419 männlich und 395 weiblich.

### **Anfragen**

Aus der Mitte des Gremiums wurde nachgefragt, wann das Franz-von-Sales-Heim wieder bezugsfertig sei und wann der Sperrmüll abgefahren werde. Ins Heim kann voraussichtlich Anfang März wieder eingezogen werden. Der Sperrmüll wurde schon vor Weihnachten beim Entsorgungsunternehmen angemeldet. Die Verwaltung wird dies anmahnen.

### **Aus der nicht-öffentlichen Sitzung**

Der Gemeinderat wurde über Ergebnisse von Gesprächen von bereits beschlossenen Grundstücksangelegenheiten informiert.